

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 156. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

**157. Curriculum für das Joint-Degree Bachelorstudium Ingenieurwissenschaften an der Paris Lodron-Universität Salzburg PLUS und an der Technischen Universität München TUM – Druckfehlerberichtigung**

**158. Erinnerung: Forschungsstipendien der Universität Salzburg für das Jahr 2017**

**159. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

---

### 156. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

\* Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. **Klaus NOWOTNY**, FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Volkswirtschaftslehre“

**157. Curriculum für das Joint-Degree Bachelorstudium Ingenieurwissenschaften an der Paris Lodron-Universität Salzburg und an der Technischen Universität München – Druckfehlerberichtigung**

Im Curriculum für das Joint-Degree Bachelorstudium Ingenieurwissenschaften an der Paris Lodron-Universität Salzburg und an der Technischen Universität München, verlautbart in Mitteilungsblatt Nr. 111 am 26. April 2017, werden folgende Druckfehlerberichtigungen durchgeführt:

Seite 6: "IW 26: Produktion, Fertigung und Betriebswirtschaftslehre" hat richtig zu lauten: "IW 26: Betriebswirtschaftslehre und Wissenschaftliches Schreiben "

Seite 10: "Modul IW 26: Produktion, Fertigung und Betriebswirtschaftslehre, 6 ECTS " hat richtig zu lauten: "Modul IW 26: Betriebswirtschaftslehre und Wissenschaftliches Schreiben, 6 ECTS "

**158. Erinnerung: Forschungsstipendien der Universität Salzburg für das Jahr 2017**

Seitens der Universität Salzburg werden für das Jahr 2017 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von 6 bis zu 7 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,- beträgt.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bachelorabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum [§ 4 StudFG](#)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von €679,-- (netto) nicht übersteigen
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, der School of Education oder an einer besonderen Einrichtung der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein an der Organisationseinheit bereits bestehendes Projekt handeln. (Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Das Projekt muss im Rahmen einer Dissertation durchgeführt werden. Für diese muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
6. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. In diesem Sinne werden Anträge von Frauen bei gleicher Qualifikation solange bevorzugt behandelt, bis zumindest 40% des zur Verfügung stehenden Budgets an Frauen vergeben werden kann.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. evtl. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.
9. Bestätigung der positiv beurteilten Disposition (Information erhältlich im Prüfungsreferat bzw. bei den Einreichstellen)
10. [Formblatt für administrative Angaben](#)

Bei der fachlichen Beurteilung der Projektarbeit geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

1. Wissenschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung)
2. Innovation, Originalität der Zielsetzung (geltend für Grundlagenforschung)
3. Wirtschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung wie für Angewandte Forschung)
4. Qualität der angewandten Methodik
5. Bei mehreren Projektmitarbeitern/innen: Beitrag des/der Bewerbers/in (Erläuterungen dazu können z.B. bei der Darstellung der angewandten Methodik vermerkt werden (max. 1 Seite))

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **24. Juli 2017 (es gilt der Poststempel) bei folgenden Stellen** eingereicht werden (sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form)).

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; ([marietta.heinrich@sbq.ac.at](mailto:marietta.heinrich@sbq.ac.at))
- RW: Petra Geiger, Churfürststraße 1, 5010 Salzburg; ([petra.geiger@sbq.ac.at](mailto:petra.geiger@sbq.ac.at))
- KGW: Johanna Handlechner, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg; ([johanna.handlechner@sbq.ac.at](mailto:johanna.handlechner@sbq.ac.at); sowie cc: an [norbert.lagler@sbq.ac.at](mailto:norbert.lagler@sbq.ac.at))
- NW: Isolde Rehr, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; ([isolde.rehr@sbq.ac.at](mailto:isolde.rehr@sbq.ac.at))

- IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft / USI: Mag. Sabine Brillinger, Schlossallee 49, 5400 Hallein ([sabine.brillinger@sbg.ac.at](mailto:sabine.brillinger@sbg.ac.at))
- School of Education: Till Mayrhofer, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg ([till.mayrhofer@sbg.ac.at](mailto:till.mayrhofer@sbg.ac.at))

Anträge von Bewerbern/innen folgender Interfakultärer Fachbereiche sind an folgende Stellen zu versenden:

- Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie: an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z\_GIS: an das Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät

#### Hinweis:

- Die Anträge werden in den Sommer- und Herbstmonaten geprüft, die uniweite Vergabeentscheidung folgt in der Regel Ende des Jahres. Im Falle einer Zusage startet die Auszahlung voraussichtlich im Jänner 2018
- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Im Falle einer Nichtberücksichtigung steht es dem/r Antragsteller/in frei, sich bei der folgenden Ausschreibung für ein Forschungsstipendium erneut zu bewerben.
- Es besteht keine Altersgrenze
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller/innen werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.
- Die nächste Ausschreibung von Forschungsstipendien wird im Jahr 2018 erfolgen.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger ([e.egger@sbg.ac.at](mailto:e.egger@sbg.ac.at); DW 2453) gerne zur Verfügung.

[English Version](#)

## **159. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

## wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0116/1-2017

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit beim Forschungsprojekt Doktoratsschule Öffentliches Wirtschaftsrecht; Handbuch der Grundrechte
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften oder Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Diplomarbeit, vorzugsweise aus öffentlichem Recht, im Idealfall publiziert
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationskraft, gute EDV- und Fremdsprachenkenntnisse; ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und am öffentlichem Recht. Konkretes oder konkretisierbares Dissertationsvorhaben im Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3634 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

GZ A 0117/1-2017

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß: insgesamt 75 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich englische Sprachbeherrschung (Niveau B2, C1, C2) im Ausmaß von insgesamt 12 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen); Mitarbeit in der Lehr- und Fachbereichsorganisation; Mitarbeit bei der Entwicklung von sprachpraktischen Curricula, Lehrveranstaltungskonzepten und Prüfungsverfahren

- Anstellungsvoraussetzungen: Englisch als Muttersprache mit abgeschlossenem Diplom-/MA-Studium aus Anglistik/Amerikanistik oder einer anderen Philologie oder „Near-native speaker“-Kompetenz mit abgeschlossenem Diplom-/MA-Studium aus Anglistik/Amerikanistik; längerfristiger Studien- oder Arbeitsaufenthalt im englischsprachigen Raum; Lehrerfahrung im tertiären Bereich, vorzugsweise an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule; Lehrerfahrung in Translation, Writing Skills, Presentation Skills und Spoken Interactive auf C2-Niveau, sehr gute Deutschkenntnisse (C2)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Entwicklung von Prüfungsstandards im Bereich Sprachbeherrschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4401 oder 4409 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

GZ A 0118/1-2017

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2021
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: die Stelle dient der Unterstützung des Fachbereichs in der Lehre, im Ausmaß von insgesamt 8 Semesterwochenstunden (lit.a) sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen). Erwartet wird die Durchführung folgender Lehrveranstaltungen bzw. die Lehre in folgenden Teilgebieten der Kommunikationswissenschaft:
  - 1) PS: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
  - 2) Lektürekurse
  - 3) Durchführung des PS „Reflexion Praktikum“, sowie in einem weiteren Teilgebiet der Kommunikationswissenschaft
  - 4) Grundlagenlehrveranstaltungen in mindestens zwei kommunikationswissenschaftlichen Teilgebieten, vorzugsweise qualitative und/oder quantitative Methoden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten sozial- bzw. kulturwissenschaftlichen Disziplin mit Medienswerpunkt und mehrjährige einschlägige Erfahrungen in der selbständigen Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse des FB Kommunikationswissenschaft in Salzburg, insbesondere als Lektor/in
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Freude an universitärer Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

GZ A 0119/1-2017

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.813,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der empirischen Sozialforschung und Statistik im Ausmaß von insgesamt 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium Soziologie (oder anderes sozialwissenschaftliches Doktoratsstudium mit empirisch-methodischer Ausrichtung)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Unterrichtserfahrung, Weiterbildung im Bereich statistischer Analyseverfahren, Erfahrungen aus der Mitwirkung an sozialempirischen Forschungsprojekten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an der und Engagement für die Lehre, Selbständigkeit und Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4115 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

GZ A 0104/1-2017

Am **Fachbereich Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie, Psychotherapie und Gesundheitspsychologie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.048,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Klinischen Psychologie, Psychotherapie und Gesundheitspsychologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Processes underlying intrusive memory formation in posttraumatic stress disorder“ und Teilnahme am Doktoratsprogramm „Imaging the Mind/Cognitive Neuroscience“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie oder kognitive Neurowissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungserfahrung in der klinischen Psychologie; Erfahrung mit physiologischen Messmethoden (z.B. elektrodermale Aktivität, Herzratenvariabilität, Cortisol, fMRI, EEG); Interesse an klinisch-psychologischen, emotionspsychologischen und biopsychologischen Fragestellungen; Erfahrung mit experimentellen For-

schungsansätzen; Erfahrung mit statistischen Datenanalysen; gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5103 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

### **nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen**

GZ A 0095/1-2017

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Facheinheit Rechtsgeschichte**, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Administration zur Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten; Studierendenbetreuung sowie Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Unterstützung der Verwaltungsorganisation im Kontext von Lehre und Forschung; Unterstützung in der Administration und Organisation der Stiftungs- und Förderungsgesellschaft
- Anstellungsvoraussetzungen: administrative/kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertige Ausbildung; sehr gute EDV-Fertigkeiten und MS-Office-Kenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Reifeprüfung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, organisatorische Fähigkeiten, buchhalterische Vorkenntnisse, Service-Orientierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, soziale Kompetenz, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

GZ A 0121/1-2017

Am **Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 857,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 27. April 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, vormittags
- Aufgabenbereiche: Prüfungsreferat: Überprüfung der Voraussetzungen von Studienabschlüssen bzw. Ausstellung der entsprechenden Studienabschlussunterlagen; umfassende

Beratung der Studierenden, Lehrenden und Vorsitzenden der Curricularkommissionen:  
Ausstellung diverser Studien-Bestätigungen; selbständiger Schriftverkehr

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschule und abgeschlossene Büroausbildung, Berufserfahrung, exzellente Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: exzellente Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch, Kenntnisse der Studienpläne der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Kenntnisse der universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und Kommunikationsbereitschaft für die Studierendenberatung, Lernbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5015 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

GZ A 0101/1-2017

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten/Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst/Sonn- und Feiertagsdienst/Nachtdienst
- Aufgabenbereiche: Gebäudeüberwachung/Betreuung; 24 Stunden Notrufzentrale (Telefon und EDV) aller Universitätsgebäude; Hörsaalbetreuung – Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen; Postverteilung; Dienort: Hellbrunnerstraße 34, Hauptgebäude der NW-Fakultät
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Ausbildung/Lehre in einem technischen Beruf (Elektriker/in, Installateur/in, Mechatroniker/in...)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: brandschutztechnische Ausbildung, Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, Weiterbildungsbereitschaft, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Juli 2017**

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Juli 2017

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Juli 2017

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)